



## BRSV Rosenheim erhält das EISs-Prädikat

Anlässlich des Integrationstages ‚All INNklusive‘ auf der Landesgartenschau in Rosenheim verlieh der BVS Bayern dem BRSV Rosenheim das Qualitätssiegel EISs für die Einrichtung zweier integrativer Klettergruppen unter dem Dach der „Erlebten Integrativen Sportschule“ (EISs).

Beim BRSV Rosenheim starteten im September 2009 zusätzlich zu den bereits bestehenden vier integrativen Sportgruppen zwei neue Integrationsgruppen, die sich an den EISs-Qualitätsmerkmalen orientieren. Ergotherapeutin und Fachübungsleiterin Natascha Lindemann und ihre Helferin, die Physiotherapeutin Heidi Burger, verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der einen bewussten und positiven Umgang mit Einschränkungen, die Akzeptanz der Behinderung und einen präventiven Übertrag in den Alltag fördert und unterstützt.

Am gleichen Tag hatte der BVS Bayern (Ausrichter: BRSV Rosenheim) zu einem integrativen Sport- und Spielfest auf der Landesgartenschau eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein versuchten sich 140 Kinder aus unterschiedlichen Vereinen an den durchaus anspruchsvollen Stationen: Vom Ertasten über das Klettern an einer Fünf-Meter-Wand bis hin zu einem Rollstuhl-Parcours für Menschen mit und ohne Handicap und einem



Fußballfeld waren eine ganze Reihe von Herausforderungen zu meistern.

In Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und der Behindertenbeauftragten der Stadt Rosenheim, Christine Mayer, übergab Peter Dittmann, Landessportwart Jugendsport des BVS Bayern, die EISs-Urkunde und die Starterkits mit EISs-Rucksäcken, T-Shirts, Trinkflaschen, Luftballons, Stundenplänen und Aufklebern an den BRSV Rosenheim.

Redaktion